

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

Edinburgh Napier University, Schottland
International Business Studies, Semester 5 und 6
WS 2018/19-SS 2019

PLANUNG

Wie hast du dich auf das Studium im Ausland vorbereitet?

Die Anmeldung und Einschreibung an der Napier University erfolgte über die FH Aachen. Es musste kein Sprachtest nachgewiesen werden.

Wer war dein Ansprechpartner an der Partnerhochschule?

Gloria Jeffery, g.jeffery@napier.ac.uk

GASTHOCHSCHULE

Wie war das Studium an deiner Gasthochschule?

Es gab weniger Vorlesungen an der Napier University, als an der FH Aachen, da dort mehr Eigenarbeit der Studierenden verlangt wird. Die Unterrichtssprache war ausschließlich Englisch. Die Professoren meiner Kurse, waren sehr offen, hilfsbereit und engagiert. Die Prüfungen an der Uni setzten sich meistens aus mehreren Prüfungen (schriftliche Klausur, Essay, Vortrag, Gruppenarbeit) zusammen.

Welche Kurse hast du belegt und wie hoch war jeweils der Arbeitsaufwand?

Brand Management: großer Arbeitsaufwand während des Semesters, da zwei Essays gefordert wurden, dafür aber keine Klausur, wodurch man sich auf die anderen Klausuren in der Klausurphase konzentrieren konnte

Leadership in a Changing Environment: Pflichtfach, wenig Arbeitsaufwand

Marketing Ethics: wenig Arbeitsaufwand, Prüfung bestehend aus einer Debatte und einer schriftlichen Klausur

Business Strategy and Sustainable Development: Pflichtfach, sehr aufwendig, da ein Essay, ein Gruppenvortrag und eine schriftliche Prüfung absolviert werden mussten.

Gab es Sprachkurse für Gaststudierende?

Falls ja, habe ich sie nicht in Anspruch genommen.

Wie war die Betreuung der Gaststudenten?

Es gab eine Einführungswoche für alle Studierenden, allerdings keine speziellen Veranstaltungen für Gaststudenten.

Was kannst du uns sonst noch über deine Partnerhochschule erzählen?

Es gab eine große Bibliothek und online Bibliothek für Studenten, außerdem stehen den Studierenden eine große Anzahl an Computern zur Verfügung. An der Napier University gibt es zudem eine große Anzahl an Sportclubs und Societies, denen man beitreten kann.

Für Studierende der internationalen Studiengänge:

Wie lief die Organisation deiner Bachelorarbeit ab?

Drei Wochen nach Ankunft in Edinburgh mussten wir ein grobes Thema für die Bachelorarbeit einreichen, woraufhin uns unser Erstprüfer zugewiesen wurde. Daraufhin mussten wir ein Proposal verfassen, in dem erklärt wird, was man in der Bachelorarbeit wie erforschen möchte. Dieses Proposal geht zu 25% in die Note der Bachelorarbeit ein. Im Anschluss daran, fängt man an die Bachelorarbeit zu schreiben.

ALLTÄGLICHES LEBEN

Wie verlief deine Anreise zur Gasthochschule?

Da ich im Studentenwohnheim der Universität gewohnt habe, gab es zwei offizielle Anreisetage. An diesen Tagen gab einen Abholeservice vom Flughafen. Mit dem Flugzeug kommt man von Köln/Bonn, Düsseldorf und im Sommerflugplan auch von Düsseldorf Weeze nach Edinburgh.

Wie bist du bei der Wohnungssuche vorgegangen?

Die Universität verfügt über einige Studentenwohnheime, für die man sich bewerben muss.

Wie sah es finanziell bei dir aus?

Die Studiengebühren wurden von der Organisation SAAS übernommen, bei der man sich für die Übernahme der Studiengebühren bewerben muss. Die Lebenserhaltungskosten lagen etwas über den Kosten in Aachen, da Lebensmittel dort etwas teurer sind als in Deutschland.

Was kannst du über Freizeit, Kultur und Reisen berichten?

Die Stadt an sich ist sehr interessant und vielfältig. Es gibt viele Restaurants und Pubs in Edinburgh. Edinburghs Umgebung und ganz Schottland sind zudem sehr sehenswert. Es werden von Edinburgh viele Touren (auch Studententouren) angeboten. Außerdem sind andere große Städte gut mit Bussen sowie Zügen zu erreichen.

FAZIT

Wie ist der Gesamteindruck deines Auslandssemesters und was möchtest du deinen Kommilitonen noch mit auf den Weg geben?

Das Auslandssemester an der Edinburgh Napier University hat sich sehr gelohnt. Die Erfahrungen, die ich in Edinburgh und in Schottland gesammelt habe, sind für mich unvergesslich Momente.